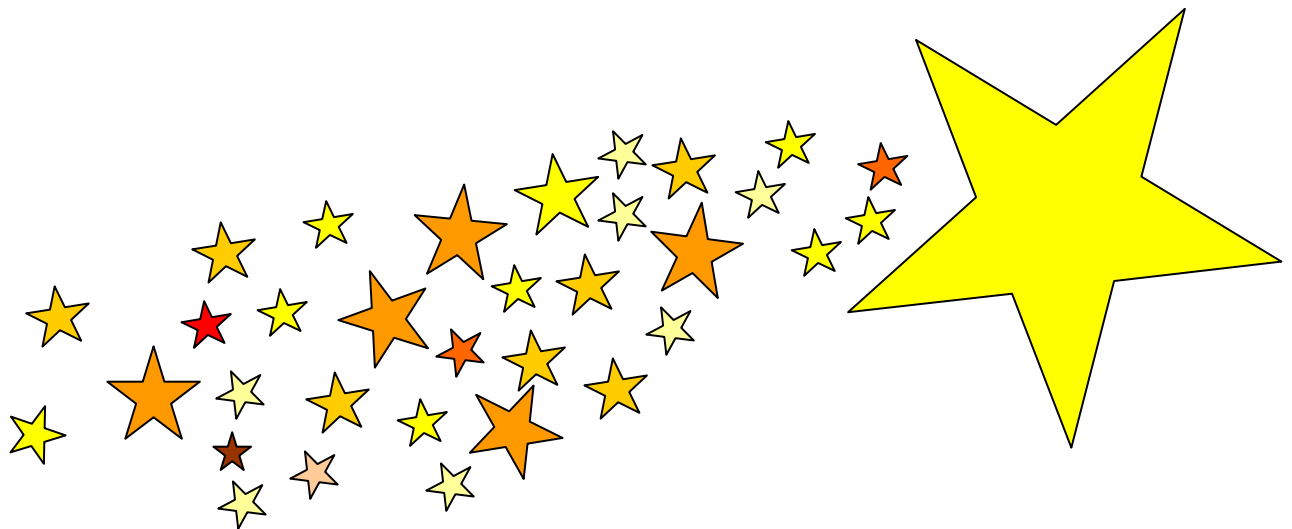


Kindergarten St. Agatha
Treibgasse 7
63739 Aschaffenburg
Homepage: kindergarten-agatha-ab.de
E-Mail: kiga-st-agatha-aschaffenburg@t-online.de



Weihnachten 2016 / Neujahr 2017





Mit diesem Weihnachtsbrief schicken wir allen Partnern, Freunden und ehemaligen Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens unsere Weihnachtsgrüße und wünschen Gottes Segen im neuen Jahr!

Weihnachtsbrief 2016:

Verantwortlich für die Inhalte sind Herr Ulli Diener (Leiter) und das Team des Kindergartens St. Agatha

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Zum Titelbild:

Dem Jesuskind eine Nacht eine Herberge geben....

Erneut waren die Kinder der Katzensgruppe in diesem Jahr aufgerufen, dem Jesuskind eine Nacht eine Herberge zu geben. Hier wird auch eine Fotokamera mitgegeben, damit die Kinder/Eltern Bilder machen können. Leo & Maja hatte das Jesuskind über das Wochenende am 1. Advent. Hier durfte das Jesuskind auch unseren Familiengottesdienst mitfeiern und am Ende des Gottesdienstes an der Kirchenorgel liegen.

Wussten Sie eigentlich, ...

... dass wir in zwei Gruppen von Praktikanten der FOS Aschaffenburg unterstützt werden? Wie in jedem Jahr werden wir in unserer Arbeit von Praktikanten der Fachoberschule (FOS) unterstützt. In diesem Jahr sind dies Maria Aulbach in der Katzensgruppe und David Matsis in der Bärengruppe. Vielen Dank für den Einsatz bei uns.



...dass wir den Anbieter der Schulfruchtaktion gewechselt haben? Wir hatten unser Obst seit Beginn vom Edeka-Markt Löwe in Schweinheim bekommen. Seit September werden wir vom Paradieschen mit Obst und Gemüse beliefert.

...dass der Träger wieder rund 5.000,- Euro in die Sicherheit investiert hat?

Die Außenbeleuchtung auf dem Weg vom Tor Steingasse zum Kindergarten wurde mit neuen Außenleuchten ausgestattet. Fünf LED-Lichtsäulen sorgen für eine sichere Ausleuchtung des Weges. Ein Teil der Arbeitskosten konnten eingespart werden, da der Bruder von Herrn Diener die Fundamente in den Sommerferien ehrenamtlich betoniert hatte.

...dass sich im Vorstand des Elternbeirates keine Änderungen ergaben?

Sie waren im Oktober aufgerufen, den Elternbeirat unseres Kindergartens zu bestimmen. 12 Eltern haben sich dazu bereit erklärt. Die Aushänge dazu finden Sie in Ihrer Gruppe.

Alte und neue 1. Vorsitzende ist Frau Czaja aus der Bärengruppe, 2. Vorsitzende Frau Scheltens aus der Katzensgruppe, und Frau Gödert-Stegmann aus der Katzensgruppe übernimmt das Schriftführeramt. Vielen Dank für die Bereitschaft der Eltern das Ehrenamt Elternbeirat zu übernehmen. Den neuen Elternbeiräten wünsche ich viele gute Gespräche mit den Eltern und im Elternbeirat.

...dass wir eine tolle Erntedankfeier im Kindergarten gefeiert haben?

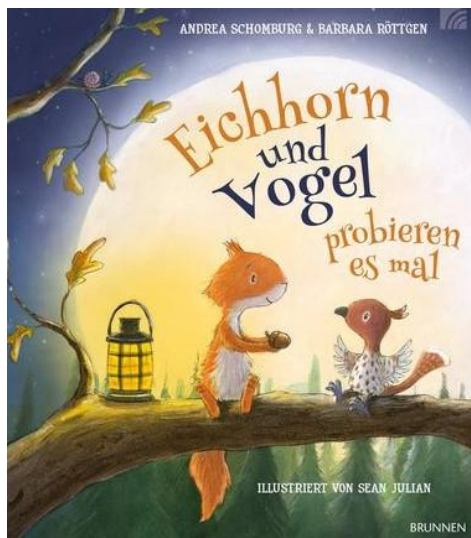
Vielleicht waren Sie ja mit dabei, als wir im Oktober Erntedank im Kindergarten gefeiert haben. Unsere Gastreihen hatten sich gut gefüllt. Die Vorschulkinder hatten das Rollenspiel „Frederick“ vorbereitet. Frederick die Maus sammelt Vorräte für den Winter, allerdings ganz andere als seine Mäusefreunde. Frederick sammelt Farben, Sonnenstrahlen und Wörter. Aber auch davon konnten die Mäuse im Winter zehren. Es geht nicht immer um die elementaren Dinge im Leben. Gut, auch diese sind notwendig, aber man sollte auch die „Herzensdinge“ nicht vergessen. Vielleicht überlegen Sie, was Ihre gesammelten „Sonnenstrahlen, Farben und Wörter“ sind.



...dass wir am internationalen Vorlese- tag teilgenommen haben?

In der Katzen- und in der Bärengruppe hatten Eltern Zeit, den Kindern aus dem Lieblingsbuch von zu Hause vorzulesen. Auch Herr Mütze MdL kam wieder einmal zu uns, um aus dem Buch „Eichhorn und Vogel

probieren es mal“ vorzulesen. Die Vorschulkinder lauschten gespannt. Vielen Dank für die geschenkte Zeit!



...dass sich in diesem Jahr 26 Weihnachtspäckchen auf den Weg nach Osteuropa machen? Weihnachtsfreude im Schuhkarton.

26 Päckchen machen sich von unserem Kindergarten auf nach Osteuropa, um Kindern eine Freude zu machen. Aus logistischen Gründen mussten wir zum Hilfswerk Nehemia wechseln, von dem wir eine andere Packliste erhielten, als Sie in den vergangenen Jahren gewohnt waren. Da war Umdenken angesagt.



Der Schwerpunkt liegt jetzt bei Hygiene und Gesundheit. Neben Zahnpflegeutensilien und Duschgel sollte ein Handtuch ins Päckchen (ein neues, kuscheliges Handtuch kann auch für uns eine wahre Freude sein!) und eine einfache Creme, denn in den bitterkalten Wintern in Osteuropa reißt die Haut auf und kann sich entzünden. Ein Kuscheltier und Malsachen sind für die Kinder ebenfalls ein großes Geschenk.

Im Namen der beschenkten Kinder sagen wir ein herzliches Dankschön für die liebevoll gepackten Päckchen!

...dass wir Frau Heßler für 25 Jahre kirchlichen Dienst ehren konnten?

Im Rahmen des Familiengottesdienstes am 1. Adventssonntag wurde Frau Jasmin Heßler für 25 Jahre kirchlichen Dienst geehrt. Pfarrer Hartlaub und Herr Diener übergaben die Urkunde und den Blumenstrauß. Nach der Ausbildung trat Frau Heßler ihren Dienst zuerst für ein paar Jahre bei den Englischen Fräulein hier bei uns im Haus an. Als die Trägerschaft von der St. Agatha Pfarrei übernommen wurde, war Frau Heßler ebenfalls im Team. Wir danken ihr für ihr Engagement. Falls Sie sich wundern, warum Sie Frau Heßler bei uns im Haus nicht sehen - sie ist für ihre Familie da und genießt die Elternzeit mit ihrem zweiten Sohn.



...dass wir mit einem erfüllenden Familiengottesdienst in den Advent gestartet sind?

Am 27. November, dem 1. Advent, feierten wir in der St. Agatha Kirche einen Familiengottesdienst mit dem Thema: „Das muss ein Engel gewesen sein!“. Der Besuch des Engels Gabriel bei Maria und der Besuch des Traumengels bei Josef wurde im Rollenspiel der Kinder ergreifend umgesetzt. Mit Eifer lebten die Kinder ihre Rolle und spielten sie wunderbar.



...dass in der Sandgasse wieder ein Tannenbaum zu finden ist, der von unserem Kindergarten geschmückt wurde? Unser Elternbastelteam um Frau Backes, Frau Benner, Frau Czaja und Frau Lautenschläger war wieder einmal fleißig. Zusammen mit einigen Kindern aus dem Kindergarten wurde in der Sandgasse ein Tannenbaum geschmückt. Vielleicht haben Sie ihn bereits entdeckt? Er ist in der Nähe des Telekom-Ladens zu finden. Vielen Dank für das Engagement!



ADVENTSBASAR

Im Anschluss an den Familiengottesdienst konnte man auf dem kleinen Adventsbasar des Elternbeirats viele Dinge erstehen. Plätzchen, Liköre, Marmeladen, internationale Dinge, Selbstgenähtes und Selbstgebasteltes wurde zum Kauf angeboten. **Stolze 750,- Euro** konnte der Elternbeirat übergeben - Vielen Dank für die Mithilfe und Unterstützung - vielen Dank auch an alle Eltern, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben - es hat sich gelohnt!

Vom Erlös des Osterbasares hat sich der Elternbeirat die Anschaffung von besonderen Bausteinen gewünscht. Vielleicht kennen Sie die Steckblüten in klein als Spielmaterial für Ihr Kind - jetzt haben wir diese auch in XXL im Haus für den Außenbereich.



Bauen auf der Wiese



...dass Herr Streib schon sehr lange bei uns den Bischof Nikolaus für die Kinder spielt?

Begonnen hat er, als seine Tochter noch den Kindergarten hier besuchte. Und Jahr für Jahr spielt er für unsere Kinder den Bischof Nikolaus. Wenn Eltern mit dabei sind, erhalten diese

auch noch einen kurzen theologischen Exkurs über Bischof Nikolaus und das Konzil von Nicäa, bei dem damals das Glaubensbekenntnis festgeschrieben wurde. Bischof Nikolaus hatte die Urkunde mit unterzeichnet und besiegelt. Daher weiß man von ihm. Wir hoffen, dass Herr Streib uns noch für ein paar Jahre als Bischof Nikolaus zur Verfügung steht und sagen ihm ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

...dass wir den Erlös vom Martinszug über 150,- Euro an Frau Erber übergeben? Vielen Dank an alle, die beim Martinszug mitgeholfen und mitgefeiert haben.

Kurz-Information aus den Gruppen:



Katzengruppe: Bald kommt ein Fest.....

Bei uns ist einiges los.

Dieses Jahr begrüßten wir sechs neue Katzen in unserer Gruppe. In den ersten Monaten haben sich bereits viele neue Freundschaften gebildet und gestärkt.

In die Adventszeit starten wir dieses Jahr noch musikalischer. Frau Janitzek und Frau Amrhein haben an einem Gitarrenkurs teilgenommen. Nun heißt es für alle Katzen fleißig singen. Mit dem Symbol des Tannenbaums, bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest vor. Hierzu hören wir viele Geschichten, basteln und singen Lieder.



Wie im letzten Jahr geben wir dem Jesuskind wieder eine Herberge. In den Adventsrunden lassen wir uns unsere selbstgebackenen Plätzchen schmecken.

In der Katzensgruppe sind im Laufe des bisherigen Kindergartenjahres zwei weitere neue Gesichter hinzugekommen. Maria Aulbach, die von der Fachoberschule aus jede zweite Woche bei uns verbringt und Öznur Erdem, die den praktischen Teil ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin bei uns absolviert.

Nun neigt sich das Jahr dem Ende zu.

Wir möchten uns für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken.

Das Katzenteam wünscht Ihnen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Maike Janitzek
und Natalie Amrhein





Fledermausgruppe:

Neues aus der Fledermaushöhle

Im September durften wir 12 neue Fledermauskinder begrüßen - ein großer Umbruch. Die Fledermäuse mussten sich neu zusammen finden, die „Fledermaushöhle“ erkunden, neue Regeln und Absprachen kennen lernen und den Alltag meistern. Aber es wurden auch gemeinsam Feste gefeiert, viel Zeit für das gemeinsame Spiel genutzt. So lernten sich die neuen und al-



ten Fledermäuse kennen, neue Absprachen wurden geschlossen und die Kinder wuchsen als Gruppe zusammen. Ein wichtiger Schritt ist somit geschafft. Was uns im Gesamtteam aber auch aufgefallen ist, dass der Anteil an Eltern, die ihr

Kind nicht oder nur schwer loslassen können, zunimmt. Dabei ist es doch für diesen Start aus der Kleinfamilie heraus so wichtig, dem Kind diesen Schritt zuzutrauen und dem pädagogischen Team das Vertrauen zu schenken, um diesen Übergang gut zu bewältigen.

Das alles passierte bei uns Fledermäusen und dabei ist etwas ganz sicher - die Fledermäuse sind sehr aktiv und voller Tatendrang. Und eines fällt auf:

Das Basteln lieben die Kinder der Fledermausgruppe besonders gerne. Da sind auf einmal ganz viele fleißige Hände in Aktion und es entstehen wunderschöne Dinge. Es wird geschnitten, gemalt, gefaltet und geklebt



Freuen Sie sich auf Weihnachten und lassen Sie sich von ihrem Fledermauskind überraschen.

Die



, Laura Greiner und Sabine Brendler



Bärengruppe:

In diesem Kindergartenjahr bekamen wir 10 neue Bärenkinder. Von Tag zu Tag wächst die Gruppe immer mehr zusammen. Wir genießen das Beisammensein in den gemütlichen Adventsrunden.

Während wir das Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“ singen, wird ein kleines Teelicht in einem Glas herum gegeben. Mit diesem Licht entzünden wir anschließend die Kerzen unseres Adventskranzes. Ganz andächtig fällt so mancher Blick auf den Schein der Kerzen.



Nun beginnt der spannende Teil unserer Runde. Die berühmte „LOSEDOSE“ kommt zum Einsatz. Das Kind, welches das letzte Türchen öffnen durfte, darf nun kräääääftig schütteln, währenddessen starten alle anderen

mit einem großen Trommelwirbel, indem sie auf ihre Oberschenkel patschen. Dann kommt der große Moment für die Kinder. Die „LOSEDOSE“ wird geöffnet und das Kind darf ein Los ziehen.

Nun wird gerätselt, welcher Namen auf dem Los steht.

Ist es ein Mädchen oder ein Junge, ein Vorschulkind oder ein mittleres/jüngstes Kind? Wenn das große Geheimnis dann erst einmal gelüftet ist, darf das auserwählte Kind sein Türchen öffnen und die Schokoladenfigur verzehren, direkt nachdem alle anderen Kinder diese begutachtet haben.

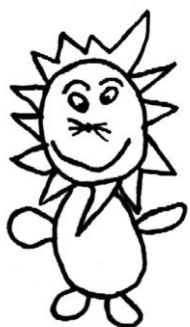
Ja, für die Kinder ist es jeden Tag aufs Neue ganz aufregend.

Von der Vorfreude auf den nächsten Tag, auf die nächste Adventsrunde ganz zu schweigen.

Können Sie sich noch daran erinnern, wie lange man als Kind auf den Heiligen Abend gewartet hat? Man hatte das Gefühl, es dauert eine Ewigkeit.

Als Erwachsener ist man oft im Stress und vieles ist schnelllebig geworden, man nimmt sich oftmals nicht mehr so viel Zeit für das wirklich Wichtige im Leben. In diesem Sinne, verbringen Sie viel ZEIT mit den Menschen, die Ihnen wichtig sind.

Eine besinnliche, ruhige, fröhliche und entspannte Weihnachtszeit wünschen Ihnen die Bärenkinder mit Meike Herzig und Manuela Werner



Löwengruppe:

Die Löwenkinder freuen sich über neue Erweiterungen für den Bauteppich. Ein Containerschiff und ein Kran zum Be- und Entladen, ein Parkhaus, Erweiterungen für die Holzisenbahn, eine Küchenmaschine für die Puppenwohnung und verschiedenen Spiele und Puzzle wurden neu eingekauft. Frau Kneisel bereitet die Fotowände immer anschaulich vor und die Eltern bestellen für die Fotoerinnerungen an die Kindergartenzeit fleißig nach - vielen Dank dafür. Sie sehen, so hat Ihr Kind auch einen positiven Spielwert Dank Ihrer Fotobestellung.



Ihr Löwenteam: Ulli Diener, Nina Krill-Wagner, Katharina Kneisel und Anna Korn

Was geschah im Traumzimmer?

Das klingt sehr geheimnisvoll, ist aber kein Geheimnis!

Talk im Traumzimmer

Am 15. November lud Frau Erber ein, bei Talk im Traumzimmer in unseren Partnerkindergarten in Tansania einzutauchen. 12 Eltern folgten der Einladung.



Frau Erber ist selbst Anfang September zum zweiten Mal nach Lundu gereist, was auch in der heutigen Zeit noch ein echtes Abenteuer ist. Es dauert tatsächlich schon mal dreieinhalb Tage, um Lundu im Südwesten Tansanias überhaupt zu erreichen. Davon ist man zweieinhalb Tage mit dem Auto in Tansania unterwegs! Die vierköpfige Reisegruppe, zu der auch Frau Erbers Tochter gehörte, wurde in Lundu begeistert empfangen. In einer so abgelegenen Gegend sind Besuche eine willkommene Abwechslung. Noch wertvoller werden die **Begegnungen**, wenn Menschen zum zweiten oder dritten Mal vor Ort sind und damit ihr echtes Interesse zeigen. Während des Aufenthaltes der Aschaffenburger wurden über die Tage verteilt in drei Gottesdiensten 45 Kinder getauft, zwei Brautpaare getraut und 42 Kinder gingen zur ersten Heiligen Kommunion. Mit großer Gastfreundschaft wurden die Besucher bewirtet. Höhepunkt war für uns natürlich der **Besuch im Partnerkindergarten**, bei dem der Lehrer Andrew einen Einblick in seine pädagogische Arbeit gab und die Kinder große Lernbereitschaft signalisierten. Anhand eines von Elisabeth Erber gedrehten **13 minütigen Filmes** wurde neben der Weitläufigkeit der afrikanischen Landschaft auch die Lebensfreude der Afrikaner sehr deutlich.

Trotz ihrer oft schwierigen Situation meistern dort viele Familien mit Kreativität und Durchhaltevermögen ihren Alltag. Dazu gab es noch eine Beamerpräsentation, die einen guten Einblick in das Leben vor Ort gewährte.

Weil Lundu eine besonders arme Gegend in der Partnerdiözese Mbinga ist, entstand vor über 20 Jahren eine Partnerschaft zwischen den Pfarreien St. Gertrud in Schweinheim und Lundu. Vor zwei Jahren wurde dann der dortige Kindergarten eröffnet und die Freundschaft zwischen den beiden Kindergärten in Lundu und St. Agatha begann.



Zum Ende des letzten Kindergartenjahres hatte Frau Erber eine große Sammelaktion von kleinen Kuscheltieren ins Leben gerufen. Von den St. Agatha-Kindern wurden 90 kleine Tiere an Kinder in Lundu verschenkt. Ein persönliches Geschenk ist dort ein großer Schatz, ein Kuscheltier hatte dort bisher fast kein Kind. Frau Erber teilte an alle Kindergartenkinder, alle Täuflinge, alle Kommunionkinder und an Kinder, die ihr an der Straße begegneten, persönlich die Kuscheltiere aus.

Für die Bildungsarbeit im Kindergarten hatte Frau Erber 13 englischsprachige Bücher im Gepäck, deren Inhalt das Alphabet, die Zahlen und der wichtige englische Grundwortschatz waren. Dazu kamen noch Bälle, Frisbeescheiben, kleine Spiele, Kreisel, Farbstifte und viele nützliche und neugierig machende Kleinigkeiten. Die von den St. Agatha Kindergarteneltern bei Basaren eingenommenen 450,- Euro übergab Frau Erber persönlich an Father Alex und Schwester Petra.



Frau Erber, Schwester Petra, Lehrer Andrew, ein Elternvertreter und die Köchin freuten sich sehr über die Verbundenheit der beiden Kindergärten.

Auch die Vorschulkinder und mittleren Kinder hatten bereits die Gelegenheit, im Traumzimmer den Film und die Fotos zu sehen.



Sie haben Talk im Traumzimmer verpasst und möchten trotzdem gerne mit Ihrem Kind den Film sehen, oder vielleicht nochmal sehen? Bei Frau Erber im Traumzimmer können Sie den Film auf CD gebrannt ausleihen, für eine Viertelstunde Kino zuhause.

In der **Bibliothek** treffen sich nach wie vor alle lesebegeisterten Kindergartenkinder am Freitagvormittag zum Ausleihen neuer Bücher. Durch die Findefundbestellungen einiger Eltern kommen immer wieder nagelneue Bücher als kostenlose Prämie dazu. Außerdem schaut Frau Erber bei Gelegenheit auf Flohmärkten nach gut erhaltenen Bilderbüchern, die es dort für wenig Geld zu kaufen gibt. So konnte aktuell das beliebte **„Conni“-Sortiment** durch vier Bücher erweitert werden.

Zum passenden Anlass werden jetzt auch alle **Weihnachtsbücher** angeboten, die aus Platzgründen im Schrank auf die Adventszeit gewartet haben.

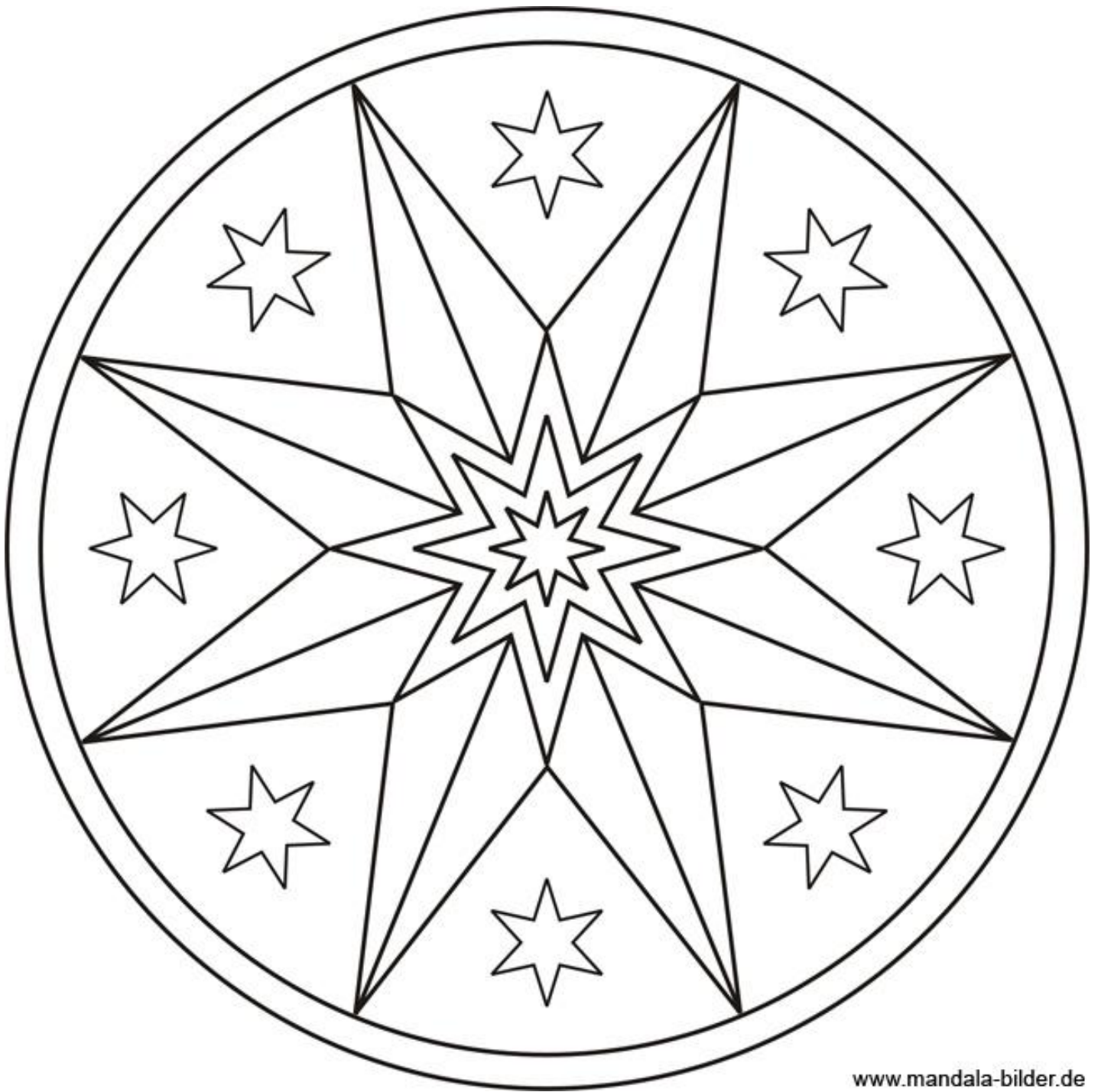
Beim **Chor** am Freitag versammeln sich die **singfreudigen Kindergartenkinder**. Diese finden im Traumzimmer einen riesigen Kreis aus Stühlen und Bänken vor und freuen sich auf Lieder, Singspiele, Tänze und irgendeine Überraschung, die sich Frau Erber ausgedacht hat. Das kann ein neues Lied, etwas Neues zum Bestaunen, etwas zum Erraten oder auch mal etwas zum Essen sein („Ich liebe Äpfel!“).



Beim **Deutschkurs D240** wiederum kommen die Kinder zusammen, die Deutsch als Zweitsprache lernen. Das sind bei den Vorschulkindern in diesem Jahr 13 Kinder. In der Regel zweimal in der Woche lernen wir gemeinsam in kleinen Gruppen noch mehr deutsche Wörter kennen und formulieren Sätze. Das Spielen kommt nicht zu kurz, denn gerade da lernen wir eine ganze Menge!

Im Treppenhaus hängen unsere Collagen und unser buntes Arbeitsheft für alle zum Reinschauen aus.

Viele Grüße aus dem Traumzimmer
Julia Erber



www.mandala-bilder.de

Zum Ausmalen - viel Freude damit

Liebe Familie

Ihr Kindergartenteam von St. Agatha wünscht Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und Gottes Segen im kommenden Jahr 2017.



Ulli Diener

Sabine Brendler

Maike Janitzek

Meike Herzig

Julia Erber

Nina Krill-Wagner

Laura Greiner

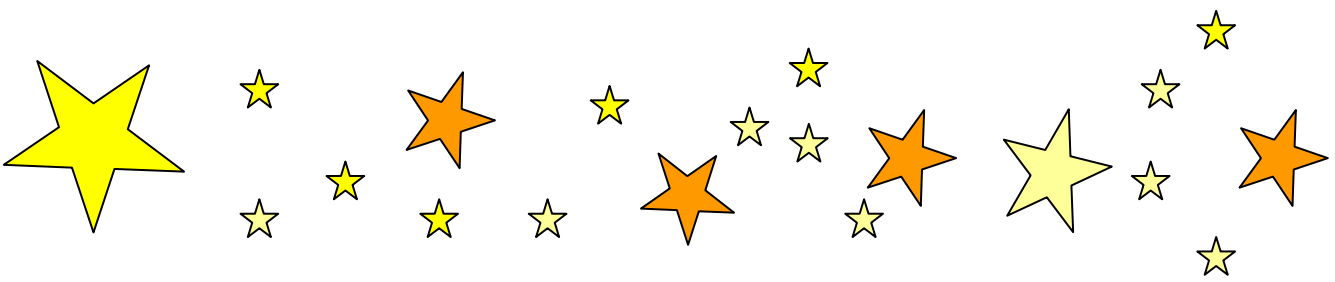
Natalie Amrhein

Manuela Werner

Katharina Kneisel

Renate Wulzinger

Anna Korn



Ab Montag, 02. Januar 2017 sind wir wieder wie gewohnt für Ihr Kind und Sie da.

Einige Termine für das neue Jahr:

Die **Anmeldewoche** für das neue Kindergartenjahr ist **vom 23. - 26. Januar 2017**, jeweils am Nachmittag bei uns im Kindergarten. Falls Sie eine Familie wissen, die ihr Kind bei uns anmelden möchte, können Sie diesen Termin gerne weitersagen.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage oder auf unserer Facebook-Seite! Wir sind zu finden auf:

www.facebook.com/Kindergarten-St-Agatha-331419543537810/

Wenn Sie uns „ liken“ bekommen Sie immer aktuelle Meldungen auf Ihr Handy oder Ihren Rechner